

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

54. Von der Nutzbarkeit der Himmelfahrt Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

uns den Sieg So herrlich hat in diesem Krieg
Durch Jesum Christ gegeben.

Joh. Mich. Dillherr.

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

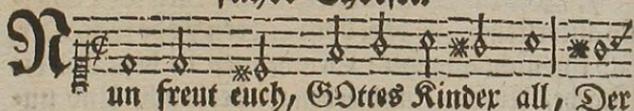
Christ fuhr gen Himmel, Was sandt er uns her-
nieder? Den Tröster, den heiligen Geist, Zu
Trost der armen Christenheit, Alleluja.

2. Christ unser Heyland Sitzt zur rechten Got-
tes Hand, Vertritt das arm menschlich Geschlecht,
Daf wir durch ihn werden gerecht, Alleluja.

3. Wär er nicht hingangen, Der Tröster wär
nicht kommen, Seit das er hingangen ist, So ha-
ben wir den Geist durch Christ, Alleluja.

54. Von der Nutzbarkeit der Himmel- fahrt Christi.

Nun freut euch, Gottes Kinder all, Der



Her fährt auf mit grossem Schall, Lobsin-



get ihm, Lobset ihm, Lobset ihm mit



heller Stimm.



2. Die Engel und all Himmels-Heer Erzeigen
Christo göttlich Ehr, Und jauchhen ihm mit frö-
lich'm Schall, Das thun die lieben Engel all.

3. Daf

3. Daß unser Heyland Ihesu Christ, Wahr'r Gottes Sohn, Mensch worden ist, Deß freuen sich die Engel sehr, Und gönnen uns gern solche Ehr.

4. Der Herr hat uns die Stätt bereit, Da wir soll'n bleib'n in Ewigkeit. Lobset ihm, lobset ihm, Lobset ihm mit heller Stimme.

5. Wir sind Erben im Himmelreich, Wir sind den lieben Engeln gleich, Das sehn die lieben Engel gern, Und dancken mit uns Gott dem Herrn.

6. Es hat mit uns nun nimmer Noht, Der Satan, Sünd und ewiger Tod, Allsammt zu Schanden worden sind, Durch Gottes und Marien Kind.

7. Den heiligen Geist send't er herab, Auf daß er unser Herzen lab, Und tröst't uns durch das göttlich Wort, Und uns behüt fürs Teufels Mord.

8. Also baut er die Christenheit, Zur ew'gen Freud und Seeligkeit. Allein, der Glaub an Ihesum Christ, Das recht Erkenntniß Gottes ist.

9. Der Heilige Geist den Glauben stärckt, Gedult und Hoffnung in uns würcet, Erleuchtet und macht die Herzen vest, Und uns in Trübsal nicht verläßt.

10. Was uns die Göttlich Majestät Am heiligen Creutz erworben hat, Das theilet aus der Heilige Geist, Darüm er unser Lehrer heist.

11. Der Vater hat den Sohn gesand, Der Sohn wird anders nicht erkannt, Ihn durch den Heiligen Geist allein, Der muß die Herzen machen rein.

12. So manche schöne Gottes Gab Bringt uns der Heilige Geist herab, Und uns fürm Satan wol bewahrt, Solchs schafft des Herrn Himmelfahrt.

13. So dancket nun dem lieben Herrn, Und lobet ihn von Herzen gern, Lobset mit der Engel Chör, Daß man es in den Himmel hör.

Es

14. Gott